

FÜNF MILLIONEN KIA SPORTAGE

- Kia Sportage weltweit fünf Millionen Mal verkauft
- Bestseller der Marke gehört zu den Pionieren des SUV-Segments
- Langzeit-Bestseller von Kia glänzt mit Allradtechnik entwickelt in Österreich



Mit dem Kia Sportage, der 1993 in Produktion ging, startete Kia 1995 auf dem Österreichischen Automarkt. Er gehört zu den Mitbegründern des SUV-Segments. Passend zum 25. Jubiläum seines Bestsellers kann Kia jetzt eine weitere runde Zahl feiern: Im weltweiten Gesamtabsatz knackte der Sportage die Fünf-Millionen-Marke. Dazu hat die aktuelle, vierte Modellgeneration, mit der der Kompakt-SUV den bisherigen Kia-Weltbestseller Rio überholte, in nur 29 Monaten eine Million Einheiten beigetragen. Weltweit wurden 2017 jeden Monat durchschnittlich 38.000 Exemplare des Sportage verkauft.

Auf der Tokyo Motor Show 1991 stellte Kia den Sportage erstmals der Öffentlichkeit vor und präsentierte damit das wegweisende Konzept eines „Urban SUV“: eines kompakten, praktischen SUV mit einem breiten Einsatzspektrum. Schon die erste Modellgeneration war sehr erfolgreich und erzielte einen weltweiten Absatz von über 500.000 Einheiten. Von der zweiten Generation wurden in der siebenjährigen Produktionszeit mehr als 1,2 Millionen Einheiten verkauft. Und die 2010 eingeführte dritte Generation, mit der der Sportage auf europäischer Ebene bereits zum Kia-Topseller avancierte, fand weltweit in nur sechs Jahren zwei Millionen Käufer.

Mit der Anfang 2016 in Österreich eingeführten vierten Generation hat Kia seinen Trendsetter erneut umfassend weiterentwickelt zu einem innovativen Kompakt-SUV mit einem Interieur auf Premium-Niveau sowie neuesten Infotainment-, Komfort- und Sicherheitstechnologien. Wie schon die dritte Generation wurde auch der aktuelle Sportage mit den renommierten Designpreisen iF Award und Red Dot Award prämiert.

Darüber hinaus konnte der kompakte Kia-SUV auch in vielen Tests und Studien Erfolge feiern. So zeigte er in den 100.000-Kilometer-Dauertests der Fachzeitschriften „Auto Bild“ und „Auto Motor und Sport“ jeweils keinen einzigen Mangel und erzielte in beiden Fällen das beste Ergebnis aller bis dahin getesteten Fahrzeuge (ams: Ausgabe 13/2016; Auto Bild: Ausgabe 33/2016). Einen weiteren Doppel-Triumph feierte er in der größten deutschen Autofahrerstudie VDS (Vehicle Dependability Study), mit der das Marktforschungsunternehmen J.D. Power die Zuverlässigkeit von Fahrzeugen bewertet: Wie schon 2016 belegte der Sportage im Sommer 2017 erneut souverän Platz eins in der Klasse der Kompakt-SUVs, mit deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten.

Für den europäischen Markt wird der Sportage im Kia-Werk Žilina in der Slowakei produziert. Wie bei allen Fahrzeugen von Kia seit 2010 sind auch für den Kia Sportage (auch den elektrischen) 7 Jahre Werksgarantie (bzw. 150.000 km) selbstverständlich. Dazu kommen 7 Jahre Mobilitätsgarantie und 7 Jahre gratis Kartenupdate bei werksseitig verbautem Navigationssystem. Die Garantie ist an das Fahrzeug gebunden und gilt auch nach einem Besitzerwechsel. Das trägt zur hervorragenden Wertstabilität der Modelle von Kia maßgeblich bei.

Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem profitieren Kia Kunden von erweiterten Verkehrsnachrichten aus der Quelle von TomTom, serienmäßig 7 Jahre ab Kauf des Fahrzeuges. Zeitgemäße Vernetzung ist selbstverständlich. In fast allen Modellen von Kia wird das Infotainment-Center via Apple Carplay™ bzw. Android Auto™ zur intuitiv bedienbaren Schnittstelle mit dem eigenen Smartphone.

Wie bereits sein Vorgänger hat auch der aktuelle Kia Sportage den intelligenten Allradantrieb Dynamax®, der von Magna Powertrain in Österreich entwickelt wurde. Mit gesteigerter Rechnerleistung kann das System in der neuen Generation noch schneller und feinfühlicher auf die momentane Fahrbahnbeschaffenheit reagieren.